

Atossa.

Wenn ich die Sprache dieser duft'gen Boten  
Nicht mißverstehe, spricht durch sie die Braut  
Zum künft'gen Herrn. Die blaue Blume hier  
Erzählt von holder Furcht, das weiß ich sicher,  
Die rothe von Erwartung, so vermuth' ich.

Kambyfes.

Gieb her die Boten! Kühlung an die Schläfe. —

Atossa.

Der Sendung Wortlaut bringt Dich um den Kranz.  
„Dem Sieger von Pelusium“, sprach Chareel  
Und küßte mich und hieß mich hierhergeh'n;  
Da hör' ich Euern Streit und der nun lehrt mich,  
Daß Dir der Schmuck zur Hälfte nur gebührt.

Kambyfes.

Mir war er zugebracht und keinem Andern!

Atossa.

Die Hälfte magst Du nehmen. Zieh' Dein Schwert  
Und trenn' ihn in zwei Theile — aber redlich.

Kambyfes.

Gieb her den Schmuck!

Atossa.

So stürmisch? Du erschreckst mich.

Kambyfes.

Zertrennung heißt Vernichtung.

Atossa.

Ungetheilt  
Verdient ihn Keiner! Jedem seine Hälfte.

Kambyfes.

Ich will nicht theilen! Gieb den Kranz mir her!